

Wir Vom Jahrgang 1940 Kindheit Und Jugend Jahrgan

When somebody should go to the ebook stores, search establishment by shop, shelf by shelf, it is really problematic. This is why we allow the book compilations in this website. It will completely ease you to see guide **Wir Vom Jahrgang 1940 Kindheit Und Jugend Jahrgan** as you such as.

By searching the title, publisher, or authors of guide you truly want, you can discover them rapidly. In the house, workplace, or perhaps in your method can be all best area within net connections. If you aspiration to download and install the Wir Vom Jahrgang 1940 Kindheit Und Jugend Jahrgan, it is utterly easy then, in the past currently we extend the associate to buy and create bargains to download and install Wir Vom Jahrgang 1940 Kindheit Und Jugend Jahrgan for that reason simple!

Wir Vom Jahrgang 1940 Kindheit Und Jugend Jahrgan 2022-07-30

MCLEAN HOPE

Jugendliche + Erwachsene '85 Generationen im Vergleich
tradition

Sie bauen einen Steg am Ufer eines Sees, um durch das Uferschilf hinaus ins offene Wasser zu gelangen. Der Bau eines Stegs gleicht dem Aufbau einer neuen Lebensform, von der Kindheit zur Jugend, von der Jugend zur ersten Liebe ... Du weißt, woher du kommst, und du musst die alte Lebensform verlassen, um eine neue aufbauen zu können. Der Abschied ist immer schmerzlich, denn es fällt schwer Orte und Menschen, die man seit langem gut kennt, zu verlassen und sich aus alten Bindungen zu lösen. Der neue Steg ist fertig. Sie steigen ins Boot und rudern hinaus im Vertrauen darauf, dass sie an einem neuen Ufer ankommen werden. "Der Steg" hat einen stark ausgeprägten, autobiographischen Charakter. In 49 kleinen Geschichten erzählen Eevi und Gerhard Schmid-Nurminen aus ihrer Kindheit während des Zweiten Weltkriegs, aus ihrer Jugend in der Nachkriegszeit und von ihrer Liebe, die sie auf wunderbare Weise miteinander verbindet. Im Wechsel der Schauplätze zwischen Eevis Herkunft aus der bäuerlichen Kultur in Mittelfinnland und Gerhards Herkunft aus Stuttgart werden kulturelle Kontraste sichtbar, die schon damals vor über fünfzig Jahren schwer zu überwinden waren. Eevi, das blonde Finnenmädchen aus dem Wald, ist gut geerdet. Sie steht mit beiden Beinen fest im Leben. Gerhard, der sensible Junge aus der Großstadt, ist ein Träumer. Er spielt Geige und will ein Dichter werden. Wie soll das mit den Beiden bloß gutgehen? Sie bauen miteinander einen neuen Steg. Die Liebesgeschichte zwischen den beiden jungen Menschen ist voller Romantik und Poesie, und doch ganz und gar unsentimental. Ein Loblied auf den Glauben an die Liebe.

Hau ab! Flüchtlingskind! Dumont Buchverlag

Kaum ein Begriff aus der Psychologie wird häufiger bei Google gesucht als Narzissmus. Narzissmus schient die Krankheit unserer Zeit zu sein. Dabei stellen nicht wenige gerne ihrem Gegenüber die Diagnose und fragen sich doch insgeheim, ob sie nicht selbst an dieser Krankheit leiden. Doch was genau ist eigentlich Narzissmus? Der Psychologe Dr. Craig Malkin zeigt anhand vieler Fallbeispiele und auf Grundlage zahlreicher Studien, dass Narzissmus nur selten eine Krankheit ist, sondern vielmehr ein Spektrum, das von der selbstlosen Echo bis zum selbstverliebten Narziss reicht. Dabei wird deutlich, dass wir narzisstische Anteile brauchen, um unser Selbstwertgefühl stabil zu halten. Ob man über einen gesunden Narzissmus verfügt oder im ungesunden Bereich des Spektrums angesiedelt ist, kann man anhand eines umfangreichen Tests herausfinden. Zudem gibt Dr. Malkin dem Leser einen Leitfaden an die Hand, wie man sich selbst ebenso wie Lebenspartner, Vorgesetzte oder Freunde fördern bzw. bremsen kann. »Ein faszinierendes Buch« THE INDEPENDENT »Ein wahres Juwel unter den Büchern zum Thema Narzissmus« LIBRARY JOURNAL

Hilfe, ich gehe an die Börse Kadera Verlag Günther Döscher Eschede, 3. Juni 1998, 10.59 Uhr: Der ICE 884 "Wilhelm Conrad Röntgen" rast mit Tempo 200 in eine desaströse Katastrophe und reißt 101 Menschen auf ganz dramatische Weise in den Tod. Unter den Überlebenden befindet sich der schwer verletzte Familienvater Udo Bauch. In diesem Buch berichtet er über sein neues Leben als Schwerbehinderter, welches er als "lebenslange Strafe" empfindet, die ihm durch das Zunglück von Eschede zugefügt wurde. Anlässlich des 25. Jahrestag des Zuginferno lässt er emotionsvoll und authentisch das Unfallgeschehen Revue passieren. Er berichtet eindrucksvoll über den wunderbaren Zusammenhalt seiner Familie, die nachhaltige Unterstützung von Freunden und über ganz besondere Begegnungen nach seinem Unfall. Das Unfallopfer berichtet auch über seine aktuellen Erfahrungen mit der Deutschen Bahn AG. Der Autor erklärt fesselnd und anschaulich, wie er nach seinem Unfall einigermaßen ins Leben zurückfand. Für alle, die ähnliche schwere Lebensprüfungen hinnehmen mussten, kann dieses Buch Trost und Ratgeber sein. Für alle anderen Leser zeigt es auf ganz brillante Weise, was es bedeutet, das Leben als Geschenk Gottes zu betrachten.

Israel 1960 BoD - Books on Demand

Noch ein Buch über Israel -muss das denn sein? Wo es doch unendlich viele Reiseführer, Bildbände, Erlebnisberichte und politische Analysen gibt. Aber wer weiß noch, wie dieser Staat in seinen Anfangsjahren war, voller Hoffnung und Erwartung? Dies ist die nostalgische Erinnerung an diese Zeit. Die Generation des Autors war die erste aus Deutschland, die damals unbefangen, aber durchaus im Bewusstsein einer kollektiven Mitverantwortung

für geschehene Verbrechen, in das ferne unbekannte Israel fuhr und überwältigt wurde von der Herzlichkeit und dem schmerzhaft intensiven Interesse seiner Bewohner an allem, was eine neue, unbelastete Jugend aus Deutschland berichten konnte. Wenn heute aus dieser Generation Kritik geübt wird an der derzeitigen Politik der israelischen Regierung, so ist das nicht etwa "Antisemitismus", sondern Ausdruck einer tiefen Sorge, dass das Land, in das man sich damals verliebt hat, seine Zukunft verspielen könnte. Wenn auch der Traum des kürzlich verstorbenen Uri Avnery von einem friedlichen Nebeneinander zweier Staaten, eines israelischen (nicht nur jüdischen) und eines palästinensischen, geeint durch gemeinsame wirtschaftliche, geopolitische und ökologische Interessen, in immer weitere Ferne rückt und nur noch durch ein Wunder verwirklicht werden könnte, so hat doch auch einst schon der Staatsgründer und Ministerpräsident David Ben Gurion gesagt: "Wer nicht an Wunder glaubt, der ist kein Realist!"

Als die Tage zu Nächten wurden Patmos Verlag

In der Partnerschaft konkurrieren die Bedürfnisse von »Ich« und »Du« und die Sehnsucht nach Verschmelzung in der Liebe bleibt unerfüllt. Vor lauter Pflichten, die der Beruf auferlegt, kommen alle anderen Neigungen und Interessen zu kurz. Spannungsfelder dieser Art, die Menschen immer wieder und vielleicht immer häufiger erleben, erscheinen oft wie ein Niemandsland, in dem man sich orientierungslos und ohne Aussicht auf eine Lösung bewegt. Eugen Drewermann und Michael Albus beschreiben zahlreiche solcher Gegensätze im Denken, Fühlen und Handeln und zeigen auf, welche Auswege es gibt, damit die Seele wieder ein Zuhause findet.

Hochseefischer LIT Verlag Münster

An alle Börsenanfänger: Als naive Anfängerin habe ich vor drei Jahren meine 1. Aktie gekauft und einen Zufallsgewinn von über 100% kassiert. Zwar habe ich bei meiner nächsten Aktie den eingesetzten Gewinn gleich wieder verloren - aber das Aktienfieber hatte mich nun gepackt. Daher beschloss ich, meine teilweise haarsträubenden Erlebnisse zu Papier zu bringen. Damit es unterhaltsamer ist, hat S. Cantauw mit ihren Zeichnungen dazu beigetragen meine jeweiligen Umstände und Zustände zu illustrieren. Obwohl ich sämtliche Fehler gemacht habe, die überhaupt möglich sind, ist es mir gelungen, mein lockeres Ziel "1.000.000,00 DM im Jahr 2000" auf dem Konto zu haben, bereits nach drei Jahren, im Dezember 1999 zu erreichen. Ich bin jedoch überzeugt, daß es ohne diese Fehler und Umwege noch schneller gegangen wäre. Euch allen, die ihr als Anfänger an die Börse gehen wollt, kann dieses Buch helfen, die schlimmsten Fehler zu vermeiden und keine Gewinne zu verschenken. Ich selbst habe vor drei Jahren vergeblich nach einer ehrlichen authentischen Darstellung gesucht - hier ist sie für Euch.

Jugendkultur 1940 - 1985 BoD - Books on Demand

Ungefähr seit Mitte der siebziger Jahre wandte sich der öffentliche Diskurs neugierig oder nostalgisch den fünfzig er Jahren z-lange bevor sich ein Bundeskanzler zum "Enkel Adenauers" erklärte, lange bevor die angeblich disziplinierte Leistungsbereitschaft und die frohe Zukunftssicht von damals als Heilmittel für Krisen der achtziger Jahre gepriesen wurden. Ausstellungen (zuerst 1977 in Wuppertal) präsentierten vor allem die Wohnkultur von damals (Nierentisch, Stehlampe, Polstermöbel usw.). Auf dem Buchmarkt erschienen Titel wie "Die Pubertät der Republik. Die 50er Jahre der Deutschen" (Jungwirth I Kromschroder 1978), "Die schnellen Jahre" (Wilhelm 1978), "Fuffziger Jahre" (Eisenberg I Linke 1980), "Bikini. Kalter Krieg und Capri Sonne" (1981), "Die fünfziger Jahre - als das Leben wieder anfing" (Franck 1981). Das Männer-Magazin "HighSociety" druckte im Herbst 1983 in einem Sonderheft "Die schönsten Pin-ups der 50er Jahre" ab. Rundfunk und Fernsehen nahmen Musik, Filme, Formen der Kleidung und der Haartracht (insbesondere der damaligen Jugendstile) wieder auf. "Mythos der 50er. Die Sehnsucht nach den Wunderjahren" heißt eine Titelgeschichte des "Spiegels" vom 3. 4. 1978. "Sehnsucht nach den 50er Jahren" ist ein Artikel in der "Quick" (27. 10. 1983) überschrieben. "Die Realitäten von damals sind die Träume von heute", heißt es darin.

Singen in der Kindheit BoD - Books on Demand

Langsam gibt es keine Frauen und Männer mehr, die von ihren Schicksalen als Flüchtlingskinder erzählen können. Und doch sollte diese Facette unserer deutschen Geschichte nicht in Vergessenheit geraten. Und angesichts der großen Zahl von Flüchtlingen aus dem nahen und fernen Osten, die in Deutschland Hilfe suchen, ist es an der Zeit, sich an die eigene Geschichte von Flucht und Vertreibung zu erinnern. Meine Geschichten sind Berichte von einer fast unbeschwerten, glücklichen Kindheit mitten in Schutt und Asche, Bomben, Hunger, Internierungslager und der Armut und Not der Erwachsenen. Wenn Papa Milch aufs

Brot strich und sagte: "Das ist jetzt unsere Butter." dann glaubte ich das, ich kannte ja keine Butter. Und wenn wir Geschenkpapier und Geschenkblätter sorgfältig bügelten, dachte ich, das machen alle. Und wenn meine Oma sagte: "Das ist wie im Frieden!" dachte ich, sie erfindet eine Geschichte vom Schlaraffenland kombiniert mit dem Himmel. Es ist auch eine Geschichte der Scham, Flüchtling, Habenicht zu sein. Ich erzähle die Geschichte der Flucht, wie ich sie mit meinen Kinderaugen als abenteuerlich und spannend erlebt habe. Die Angst der Erwachsenen hat mich nicht berührt, ich fühlte mich beschützt von Mutter und Großmutter. Ich erzähle die Zeit bei den Verwandten in Dänemark. Ich erzähle die spannende Zeit, die wir im Internierungs- und Flüchtlingslager verbrachten. Ich erzähle vom kleinen Schwarzwalddorf, wo wir unendlich gedemütigt wurden. Ich erzähle, wie ich bisher fröhlich und arglos durchs Leben gehüpft bin und wie ich jetzt hier mit der Wirklichkeit konfrontiert werde. Und ich erzähle, wie ich die Schmach, Flüchtlingskind zu sein, überwunden habe. Es geht um die Gefühle des Flüchtlingskindes, Außenseiter, Fremde zu sein. . Es geht um die Geschichte eines kleinen Mädchens, das in den letzten Kriegswochen mit seiner Mutter und drei Geschwistern aus Pommern flieht. Sie landen in Dänemark.

Deutsches Literatur-Lexikon: Gorsleben - Grunenberg

Kohlhammer Verlag

Ich wurde 1940 in Shenkantou, Hengdian Town, und Dongyang City, Provinz Zhejiang, geboren. Heute ist es ein großes Dorf mit mehr als 3.000 Dorfbewohnern. In dieser Größenordnung ist es in einem dünn besiedelten Land wie Australien bereits eine Gemeinde mit Bibliotheken, Einkaufszentren und Tankstellen. Sollte Krankenhäuser, Schulen und sogar Sportstadien haben. In China wurden solche Infrastrukturen mit "hohem Lebensstandard" jedoch noch nicht in ein so gewöhnliches ländliches Gebiet eingebaut. Laut Statistik von 2013 gab es in China 691510 solcher ländlicher Gebiete. Seit der Gründung der Volksrepublik China im Jahr 1949 haben die von meinem Vater vertretenen fleißigen chinesischen Bauern das Lebensumfeld mit primitiven Werkzeugen so sehr verändert, bevor China mit dem Modernisierungsprozess begann und seit Anfang der 1980er Jahre eine Reformpolitik begann. Durch jahrzehntelange harte Arbeit hat Shenkantou bereits mit der Getreideproduktionsinfrastruktur ausgestattet, um Ernten bei Dürren und Überschwemmungen sowie einen bequemen Transport zu gewährleisten. Sie können in 5 Minuten auf den Zhui-Yongjia Expressway fahren und in 2 Stunden nach Hangzhou, Ningbo und Wenzhou fahren. Bald später wird eine Hochgeschwindigkeitsstrecke gebaut und wir können in weniger als einer Stunde nach Hangzhou fahren. Obwohl es sich im Westen des Bamian-Berges aufgrund der erfolgreichen Entwicklung der Hengdian-Gruppe zu einer wichtigen Wirtschaftsstadt in Dongyang entwickelt hat, befindet sich die östliche Ebene dieses Hügels, die durch das Dorf Shenkantou repräsentiert wird, immer noch in einem Zustand der "Bereitschaft". . Unter der Anleitung von Chinas Entwicklungsplan "Rural Revitalization 2018-2022" werden wir definitiv etwas bewirken, die "Yudong Community" einholen und zu einer neuen schönen Gemeinde machen. Der Bamianische Berg wird auch Yushan genannt. Es gibt eine schöne Legende, dass es in Bamian Mountain goldene Büffel gibt, die seit Tausenden von Jahren mit Stroh gezogen werden müssen. Wir glauben, dass der glitzernde goldene Büffel definitiv zu unserem schönen Leben kommen wird.....Aber wir dürfen niemals die ursprüngliche Situation und Geschichte vergessen. Es ist mit gebrochenem Herzen, sich an die traurigen Geschichten zu erinnern, die wir in den 1940er Jahren hatten.

Der Narzissten-Test Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Stefan - das ist Walter Kaufmann, der als Kind jüdischer Adoptiveltern mit viel Glück vor den Nazis aus Deutschland fliehen konnte, zunächst nach England, dann nach Australien. Aus der Sicht des jüdischen Jungen Stefan erfahren wir vom Alltag in Deutschland und den wachsenden Schikanen gegenüber den Juden, aber auch von Solidarität, von der Flucht nach England und von seiner Deportation nach Australien: „Sie erreichten das Lager lange nachdem sie von weit her die Wachtürme gesichtet hatten, und als sich hinter ihnen die drei Stacheldrahttore schlossen, empfanden sie die massiven Holzbaracken des Lagers wie eine Zuflucht vor der Wüste.“ Dort, in der australischen Wüste gehen Kindheit und Jugend von Stefan zu Ende. INHALT: DIE EINFACHEN DINGE NEUGIER IM HERBST DIE TASCHENUHR BONBONS DIE EIDECHSE MENSCHENJAGD GERANIEN UND ROSEN SPINAT DIE PAPAGEIENKRANKHEIT DREIUNDSIEBZIG MUTPROBE SCHWESTER JÜLCHEN DIE MUSIKSTUNDE INQUISITION DER UNFALL HELDEN X, YPSILON UND DIE WOHLTÄTIGE DER ARIER HASS MIRIAM FLUCHT DAS GEMÄLDE DER SCHREI DER KRÜCKEN ABREISE DREI TAGE IM

JANUAR JENE STUNDEN IM INTERNAT WHITE LADIES DIE GUERNSEY-LEKTION PARIAS VERBANNUNG

Anekdoten meiner Kindheit im China der 1940er Jahre Cadmos Verlag

Auch dieses Buch hat seine Geschichte. Sie ist verknüpft mit der jahrelangen Arbeit an dem Forschungsprojekt "Jugendliche und Erwachsene '85. Generationen im Vergleich", deren Ergebnisse im Herbst vorletzten Jahres in Form einer fünfbändigen Buchkassette veröffentlicht wurden. Trotz des Volumens der Publikation - der Vergleich und die Entwicklung von Jugend- und Freizeitkultur in vier Jahrzehnten fanden darin keinen Platz. Weder war Raum für einen sechsten Band, noch reichte die Zeit zur Bearbeitung des umfangreichen Quellenmaterials hin. Solche Verzögerungen sind einerseits beschwerlich, sie erlauben andererseits Denkpausen und erneutes Abstandnehmen. Der Autor hofft, daß dieser Umstand dem Thema und seiner Darstellung zugekommen ist. Im Rahmen eines empirischen Forschungsprojektes stellt das Verfassen eines Buchtextes die letzte Stufe eines vielgliedrigen und auf Kooperation hin ausgelegten Prozesses dar. Nur die abschließende Arbeit am Schreibtisch wurde vom Autor - begleitet von den bekannten Höhen und Tiefen - allein getragen und verantwortet. Im Grunde müßte an dieser Stelle allen gedankt werden, die zwischen 1983 und 1985 ihren Anteil am Gelingen der Gesamtstudie beisteuerten. Da dies bereits einmal geschehen ist, möchte der Verfasser stellvertretend die Personen anführen, deren Beitrag für die vorliegende Teilstudie besondere Bedeutung hatte.

Kinder kriegen und andere Kulturen des Weitergebens

EDITION digital

Als Teil der interdisziplinären Erforschung des kulturellen Gedächtnisses untersucht die Autorin Erinnerungsprozesse von Psychoanalytikerinnen und Psychoanalytikern, die zwischen 1930 und 1945 geboren wurden. Mithilfe von Fragebögen sammelt sie die Erinnerungen von 200 Kriegskindern an ihr Aufwachsen im Nationalsozialismus. Ein unerwartetes Ergebnis ihrer Studie ist, dass 60 Prozent der Befragten traumatische Erlebnisse angeben. Es gibt signifikante Alters- und Geschlechtsunterschiede und die eigene Psychoanalyse war bei der Verarbeitung dieser Kindheit unterschiedlich nützlich. Mit zehn Personen dieser Gruppe führt Schlesinger-Kipp anschließend vertiefende Interviews, um der narrativen Wahrheit näher zu kommen. Ausgehend von dem Konzept der Nachträglichkeit untersucht sie den Einfluss des späteren Bewusstwerdens der kollektiven deutschen Schuld sowie die Auswirkungen der nationalsozialistischen Erziehungsideale auf die individuellen Erinnerungen an die Kindheit.

Stefan - Jenseits der Kindheit LIT Verlag Münster

Hinter körperlichen Störungen verbirgt sich im Alter oft eine Depression. Wichtig für Betroffene und ihre Angehörigen ist, dass dies frühzeitig erkannt und aktiv angegangen wird - mit der richtigen Hilfe und sinnvollen Maßnahmen zur Selbsthilfe. Das Buch bietet alles, was man wissen muss, fachkundig und lebensnah erklärt vom Leiter des Freiburger Zentrums für Geriatrie und Gerontologie. Mit Selbsttest und 10-Punkte-Präventionsprogramm.

Schleswig-Holstein BoD - Books on Demand

Eine Familie, die Kontinuität hat, über einen langen Zeitraum lebendig besteht, das ist nicht gerade verbreitet und war immer schon ein seltenes Gut. Hildegard Willms, aufgewachsen im Bühlertal im Gasthaus Zur Traube, und zwar in den 40er und 50er Jahren des 20. Jahrhunderts, blickt auf 80 Jahre Leben zurück, das rasant verlief, und in dem es geschafft wurde, eine Familie zu begründen und zu erhalten, die in all ihren Zeiten lebendig war und, bei allen Schwierigkeiten, die nicht ausblieben, einen Zusammenhalt stiftete, der das Wort »Heimat« nahelegt.

Zeitzeugen Charité tredition

Die Gründe, warum ich mir die kleine irische Universität Galway für ein Auslandssemester Medizin 1963 aussuchte, waren durchaus zweifelhaft. Irische Freunde behaupteten, es hätte etwas mit einem steckengebliebenen Aufzug in Dublin zu tun

gehabt. Es könnte aber auch daran gelegen haben, dass dem Präsidenten des University College Galway der National University of Ireland in den Semesterferien keine Schreibkräfte zur Verfügung standen. Wie auch immer, es wurde ein voller Erfolg. Nicht nur lernte ich die traumhaft schöne irische Westküste kennen, ich fand auch heraus, dass irische Hühner besser bekocht werden als irische Menschen. Dafür genoss ich reichlich das irische Bier. Und Theater, Literatur und 'ballad singers' in O'Donoghue's Kneipe in Dublin, wo die 'Dubliners' gerade ihren Anfang nahmen. Ich habe gelernt, dass die bösen schwarzen englischen Ratten niemals ihren Fuß auf heiligen irischen Boden setzen durften und dass die irische Marine die einzige Marine der Welt ist, in der die Matrosen zum Mittagessen mit dem Fahrrad nach Hause fahren dürfen. - Ich erlebte die tiefe Trauer, die über dem Land lag als der geliebte Sohn von Mutter Irland, John F. Kennedy, ermordet wurde. Ein knappes halbes Jahr vorher hatte er noch auf dem Marktplatz von Galway eine berühmte Rede gehalten. Medizin habe ich übrigens auch gelernt, vor allem die Leiden von alten Fischersfrauen von den Aran-Inseln, die man immer nur mittwochs und samstags aus dem Krankenhaus entlassen durfte, weil an anderen Tagen der Dampfer nicht fuhr. Habe ich überhaupt schon die irischen Mädchen erwähnt?... Kurz, es war mein schönstes Semester!

Die Anti-Depressions-Strategie im Alter Springer-Verlag

Menschen haben ein Bedürfnis nach Generativität. Sie sind kreativ tätig, um etwas von sich und den eigenen Werten an nachfolgende Generationen weiterzugeben. Dabei sind sie sowohl im biologischen Sinn reproduktiv - das heißt, sie bekommen Kinder, versorgen, erziehen und begleiten sie - wie auch sozial: sie schaffen und hinterlassen materielle, ideelle und kulturelle Werte, die sie an die Nachgeborenen weitergeben. Darin drückt sich das Bedürfnis aus, in der Welt Spuren zu hinterlassen. Im vorliegenden Band wird dieses Themenspektrum aus psychoanalytischer und tiefenpsychologischer Sicht erforscht. Welche (Um-)Welt geben die aktuell in der Verantwortung stehenden Erwachsenen an "ihre" Kinder weiter? Lässt sich im Rahmen einer analytischen Psychotherapie die Fähigkeit zur Bewältigung gelingender Elternschaft entwickeln? Welche Herausforderungen kommen heute auf eine Mutter, welche auf einen Vater zu und wie haben sich diese generativen Aufgaben im Laufe der Zeit verändert? Kann ein Bildervergleich zwischen den Werken eines Urgroßvaters und seiner Urenkelin bei der Beantwortung dieser Fragen hilfreich sein? Können individuell initiierte Entwicklungshilfeprojekte einen bedeutsamen Beitrag leisten? Mit Beiträgen von Stephan Borrmann, Gertraud Butzke-Bogner, Elisabeth Fuchs-Brüninghoff, Monika Huff-Müller, Alexandra Schmidt, Bettina Schubert, Marion Werth, Norbert Winkler, Gerd Würdehoff und Pit Wahl.

Der Puls der Stadt Vandenhoeck & Ruprecht

Die Gesellschaft der frühen Bundesrepublik war immensen Veränderungen ausgesetzt. Zu den Transformationen der Industriegesellschaft traten das Aufbrechen konfessionell homogener Siedlungsstrukturen sowie eine Pluralisierung der Lebensstile. Im protestantischen Milieu Württembergs führten diese Entwicklungen zur Auflösung tradierter Konfessionskulturen. Die evangelischen Pfarrer in der Industrieregion zwischen Esslingen, Schorndorf und Waiblingen begegneten dem zunächst mit Unbehagen und Unverständnis. Erst allmählich bahnte sich ein Wandel an. Beides, das Unbehagen wie der Wahrnehmungswandel, ist Gegenstand der vorliegenden mentalitätsgeschichtlichen Untersuchung, die mit einem kollektivbiografischen Ansatz prüft, welche Rückwirkungen die Transformationen auf die Gesellschaftsdiagnosen der Pfarrer hatten.

Jugendliche + Erwachsene '85: Generationen im Vergleich Waxmann Verlag

Es war einmal..., so beginnen viele Märchen. Die Erinnerungswerkstatt Norderstedt bietet ihren Leserinnen und Lesern jedoch keine Märchen, Sagen, Fabeln oder andere Fantasieprojekte an. Wir erzählen wahre Geschichten,

Selbsterlebtes und nichts aus zweiter Hand. Schlussfolgerungen und Wertungen überlassen wir den Leserinnen und Lesern. Schon gar nicht heben wir den moralischen Zeigefinger. Es sind Geschichten, die das Leben selber schrieb. Und nein, sie waren nicht wirklich zum Lachen - aber sie wurden überstanden und haben uns nicht den Humor und nicht die Lust am Leben genommen. Wir - die Erinnerungswerkstatt Norderstedt - sind kein Verein, sondern eine freie und offene Gruppe von aktiven und interessierten Autorinnen und Autoren aus Norderstedt und Umgebung, die sich im November 2004 zusammengefunden hat, um auf freiwilliger und privater Basis Erlebtes in Erinnerung zu rufen, aufzuschreiben und zu diskutieren. Wir wollen den nachfolgenden Generationen erzählen, was wir erlebt, gedacht und empfunden haben, als es z.B. noch keinen Fernseher, keine Handys und keine Computer gab. Denn selbsterlebte Geschichten sind ein Schatz, den es zu heben lohnt, für sich selbst, für die eigene und für nachfolgende Generationen. Solche Geschichten ermöglichen das gemeinsame Schwelgen in schönen Erinnerungen und das Teilen der weniger schönen, sie stiften Identität. Und auch wenn Zeitzeugen wissenschaftlich historischen Ansprüchen nicht genügen, so vermitteln sie doch Verständnis für eine Zeit, in der Eltern oder Großeltern jung waren und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Verständigung zwischen den Generationen.

Os - Roq Springer-Verlag

Band 1-36 im Set erhältlich! Das 1983 begründete interdisziplinäre Jahrbuch Exilforschung widmet sich der Erforschung der Bedingungen, Erscheinungsformen und kulturellen Reflexionen des Exils. Der Begriff, der historisch die Verbannung einzelner meinte, wird programmatisch für die Untersuchung der für das 20. und 21. Jahrhundert charakteristischen Massenvertreibungen verwendet. Damit wird eine Perspektive auf die Besonderheiten der Zwangsmigration, ihrer Erfahrungsdimensionen und kulturellen Artikulationen eingenommen. Das Kernthema Flucht und Exil infolge der nationalsozialistischen Diktatur wird mit der Erforschung anderer, auch gegenwärtiger Exile verbunden. Indem das historische Exil als transnationales Geschehen in den Blick gerückt wird, das nicht auf eine Verlustgeschichte reduziert werden kann, sondern vielfältige Vernetzungen und Transferprozesse initiiert hat, ergeben sich Bezüge zu aktuellen Flucht- und Exilerfahrungen und deren globalen Dimensionen und Implikationen. Das Jahrbuch gibt Raum für Untersuchungen zur Verschränkung oder Entflechtung von politischen und kulturellen Aspekten der Zugehörigkeit sowie zur Erinnerungskultur und ihren institutionellen Verortungen. *Schwerpunktthema: Kindheit im II. Weltkrieg und ihre Folgen* neobooks

Immer mehr Deutsche verbringen ihren Urlaub im eigenen Land. Die Heimat per Rad entdecken macht nicht nur Spaß, sondern ist auch noch gesund und kostet nicht viel (außer manchmal die Überwindung, einfach loszufahren). Radeln Sie mit Heike Götz gemütlich durch Schleswig-Holstein, dem "Land zwischen den Meeren". Auf 14 Lieblingsradtouren nimmt Sie die bekannte Fernsehjournalistin und Moderatorin der NDR-Landpartie mit ihrem Fahrrad quer durch Schleswig-Holstein mit, führt auf jeder Strecke zu Sehenswürdigkeiten und lohnenden Ausflugszielen. Die Touren sind jeweils als Rundtour angelegt, können also als Tagestour geplant werden und erfordern weder besondere Vorbereitung noch top Kondition. Außer den am Weg liegenden Sehenswürdigkeiten gibt es auf jeder Strecke auch die kleinen "Heike-Tipps". Wo gibt's eine schöne Badestelle, wo kann man Fledermäuse beobachten, wo kann man mit einer Fähre übersetzen, Kunst vom Feinsten betrachten, einen Leuchtturm besteigen oder das Leben der Wikinger erforschen? Für den kleinen Hunger unterwegs gibt es selbstverständlich auch ganz persönliche Einkehrtipps - von der leckersten Torte bis zum Fischbrötchen. Die überarbeitete Neuauflage wurde mit zwei wunderschönen Touren erweitert. Begleiten Sie Heike Götz auf die Ostseeinsel Fehmarn und zum Ratzeburger See.